



PRESSE-INFORMATION!

- **WOERLE fördert sinnvolle Bewirtschaftung von Hof, Wald & Wiese**
- **15 Landwirt:innen erhielten „Artenvielfalt-Hoftafeln“ als persönliche Anerkennung**

Engagement für Artenvielfalt: WOERLE dankt engagierten Landwirt:innen

Die Förderung der Artenvielfalt ist ein wesentlicher Aspekt der Nachhaltigkeitsstrategie der Henndorfer Privatkäserei WOERLE. Das Engagement der heimischen Bäuer:innen ist dabei unverzichtbar. Im Rahmen des Projekts „Vielfalt auf meinem Betrieb“ hat WOERLE kürzlich 15 landwirtschaftliche Betriebe vor den Vorhang geholt. In den vergangenen vier Jahren wurden damit bereits 93 Hoftafeln für den Einsatz im Sinne der Artenvielfalt an Bäuer:innen im Salzburger Flachgau und dem Mondseeland vergeben.

Der Erhalt und die Förderung der Artenvielfalt in der Natur ist die Voraussetzung für gesunde Böden und somit Grundlage für die Produktion wertvoller Mittel zum Leben. Das „Österreichische Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung“ (ÖKL) hat daher das Projekt „Vielfalt auf meinem Betrieb“ initiiert. „Für uns ist es selbstverständlich, dass wir bei der Verbreitung des Wissens um Förderung und Erhalt der Artenvielfalt mit den Landwirtinnen und Landwirten unserer Region zusammenarbeiten“, betont WOERLE-Geschäftsführer Gerrit Woerle. Er würdigt das Engagement seiner Milchlieferant:innen mit „Hoftafeln“, die individuell gestaltet sind und die jeweiligen Maßnahmen zum Diversitätserhalt der Betriebe abbilden. Die Bereitschaft war von Beginn an groß. Seit Start des Projekts 2019 wurden bereits 78 Milchbäuer:innen aus Salzburg und Oberösterreich ausgezeichnet. Kürzlich kamen 15 weitere dazu.

„Vielfalt in meinem Wald“ als Ergänzungsprojekt

Viele Landwirtinnen und Landwirte sind auch Waldbesitzer. Daher hat WOERLE das Projekt vergangenes Jahr erweitert und setzt neben dem Schutz der Artenvielfalt auf Wiesen und Feldern auch auf den Lebensraum Wald. Auch hier geht es darum, den Wald so zu bewirtschaften, dass die ökologische Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt erhalten bleibt. „Hier kommt vor allem dem ‚Totholz‘ eine besondere Bedeutung zu. Es dient als wichtiger Lebensraum für zahlreiche Pflanzen, Pilz- und Tierarten“, erklärt WOERLE-Nachhaltigkeitsmanagerin Diana Reuter.

Zum Unternehmen

Das Traditionsunternehmen WOERLE zählt österreichweit zu den größten und modernsten Privatkäsereien. Gegründet wurde der Betrieb vor mehr als 130 Jahren von Johann Baptist Woerle, einem visionären Käsemacher. Heute wird er in fünfter Generation von Gerrit Woerle geführt und beschäftigt rund 350 Mitarbeiter:innen. Unter dem Titel „WOERLE WIRKT WEITER“ startete man 2019 eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie, die vor allem auf den Bereichen Klimaverantwortung und Artenvielfalt basiert. Mit dem Heumilch-Emmentaler und im Segment der Schmelzkäsescheiben ist man in Österreich Marktführer. WOERLE ist auch am internationalen



Markt ein Begriff. Unter der Marke „HAPPY COW“ liefert das Unternehmen vorwiegend Schmelzkäseprodukte sowie Naturkäse-Spezialitäten in rund 70 Länder weltweit.

2023-11-09

Pressebild: 15 Milchbäuer:innen aus Salzburg und dem Mondseeland wurden von WOERLE für ihr Engagement im Zeichen der Artenvielfalt gewürdigt.

Bildnachweis: WOERLE / Abdruck honorarfrei!

Rückfragen richten Sie bitte an:

Mag. Julia Fischer-Colbrie

PICKER PR – talk about taste, Tel. 0662-841187-0, E-Mail: office@picker-pr.at, www.picker-pr.at